

Jahresrechnung

2019

Absage Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 15. Juni 2020

Der Bundesrat hat am 29. April 2020 das weitere Vorgehen im Zusammenhang mit der Lockerung der Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid-19) kommuniziert. Dabei hat er bekannt gegeben, dass er am 27. Mai 2020 über die Beibehaltung, Einschränkung oder Aufhebung des aktuell geltenden Versammlungsverbots orientieren wird.

Die Kirchgemeinde Risch führt ihre Rechnungsversammlung traditionell Mitte Juni durch. Aufgrund des Umstands, dass erst Ende Mai 2020 feststehen wird, ob das Versammlungsverbot aufgehoben wird, wäre eine Durchführung am 15. Juni 2020 nicht möglich. Der Grund liegt darin, dass die Kirchgemeindeversammlung 20 Tage im Voraus öffentlich im Amtsblatt publiziert werden muss und der Druck sowie der Versand der Botschaft einige Tage in Anspruch nehmen.

Die Finanzdirektion des Kantons Zug hat den Zuger Gemeinden mitgeteilt, dass sie nicht auf der Frist von Ende Juni zur Einreichung der genehmigten Jahresrechnung besteht.

Die Botschaft mit der Jahresrechnung 2019, wie sie für die Kirchgemeindeversammlung vom 15. Juni 2020 vorgesehen war, wird im Mai 2020 auf der Homepage der Kirchgemeinde aufgeschaltet.

Die Jahresrechnung 2019 und die weiteren Traktanden werden zusammen mit dem Budgetvoranschlag 2021 der Kirchgemeindeversammlung vom **Dienstag, 17. November 2020** zur Genehmigung vorgelegt.

Rotkreuz, 30. April 2020
Kirchenrat Risch



Verzeichnis der Behörden

Kirchenrat

Margrith Hammer	Präsidentin	Präsidium, Betreuung Kirchgemeinderäume (Dorfmatte & Rischer Stube)
Roger Repolusk	Vizepräsident	Jugend, Freiwilligenarbeit, Wald
Daniel Moos	Kirchenrat	Bau
Ruth Gwerder	Kirchenrätin	Finanzen & Versicherungen
Christoph Henzen	Kirchenrat	Personal
Gregor V.P. Tolusso	Pastoralraumpfarrer	
Priska Schneider	Kirchenschreiberin	
Veronika Hess	Kirchmeierin	
Ernst Zimmermann	Weibel	

Rechnungsprüfungskommission

Gianni Pirali	Präsident
Beat Koller	Mitglied
Barbara Eugster	Mitglied

Adresse Kirchgemeinde

Kath. Kirchgemeinde Risch, Postfach 422, 6343 Rotkreuz, Telefon 041 790 06 87
E-Mail: kirchenrat@kg-risch.ch / Homepage: www.kg-risch.ch

Vermietung der Kirchgemeinderäume

Zentrum Dorfmatte: Pfarreisekretariat Rotkreuz, Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

Telefon 041 790 13 83 / E-Mail: pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch

Rischer Stube: Pfarreisekretariat Risch, Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

Telefon 041 790 11 52 / E-Mail: pfarramt@pfarrei-risch.ch

Rechtsmittelbelehrung

Gegen Kirchgemeindeversammlungsbeschlüsse kann gemäss § 17 Abs. 1 des Gemeindegesetzes (GG; BGS 171.1) in Verbindung mit den §§ 39 ff. des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRG; BGS 162.1) innert 20 Tagen seit der Mitteilung beim Regierungsrat des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, schriftlich Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem auf die Kirchgemeindeversammlung folgenden Tag zu laufen. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung erhalten. Der angefochtene Beschluss ist genau zu bezeichnen. Die Beweismittel sind zu benennen und soweit möglich beizulegen.

Wegen Verletzung des Stimmrechts und wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen (so genannte abstimmungs- und wahlrechtliche Mängel) kann gemäss § 17^{bis} des Gemeindegesetzes in Verbindung mit § 67 ff. des Wahl- und Abstimmungsgesetzes beim Regierungsrat des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, schriftlich Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde ist innert zehn Tagen seit Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am zehnten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse im Amtsblatt einzureichen (§ 67 Abs. 2 Wahl- und Abstimmungsgesetz).

Kirchgemeindeversammlung – Absage

Traktanden	Seite
1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2019	4
2. Verwaltungsbericht 2019 des Kirchenrates	6
3. Jahresrechnung 2019	10
4. Orientierung über Stiftungen	29

Stimmrecht

An der Kirchgemeindeversammlung stimmberechtigt sind die in der Gemeinde Risch wohnhaften katholischen Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger sowie die katholischen Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben. Das Stimmrecht kann frühestens fünf Tage nach der Hinterlegung der erforderlichen Ausweisschriften ausgeübt werden.

Protokoll

Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2019

Kurzprotokoll

An der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2019 haben 50 Stimmberechtigte teilgenommen. Folgende Traktanden sind behandelt worden:

1. Protokoll

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. Juni 2019 wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

Das Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2019 wird einstimmig genehmigt.

3. Finanzplan 2020–2023

Der Finanzplan 2020–2023 wird zur Kenntnis genommen.

4. Budget 2020 und Festsetzung des Steuerfusses

Der Steuerfuss für das Jahr 2020 wird einstimmig auf 8,5% des kantonalen Einheitssatzes festgesetzt. Das vorliegende Budget für das Jahr 2020 wird einstimmig genehmigt.

5. Schlussabrechnung Konto 140.441, Umbau Pfarrhaus Rotkreuz mit Anbau eines barrierefreien Zugangs

Die Schlussabrechnung schliesst mit effektiven Kosten von Fr. 222'038.80 ab. Dies sind Minderkosten im Betrag von Fr. 32'961.20. Die Schlussabrechnung wird zur Kenntnis genommen.

6. Kreditbegehren für die Fenstersanierung der Kapelle St. German, Buonas

Der Baukredit über Fr. 27'000.– für die Sanierung der Fenster der Kapelle St. German, Buonas, wird einstimmig genehmigt und dem Kirchenrat die notwendigen Kompetenzen für die direkte Arbeitsvergabe und Ausführung erteilt.

7. Genehmigung des Nutzniessungsvertrages mit der Stiftung Kirchengüter Pfarreien Risch und Rotkreuz

Der vorliegende Nutzniessungsvertrag zwischen der Stiftung Kirchengüter Pfarreien Risch und Rotkreuz (Nutzniessungsbelastete) und der Katholischen Kirchgemeinde Risch (Nutzniessungsberechtigte/Nutzniesserin) betreffend die Liegenschaften GS Nrn. 54, 105, 328, 564 und 637, alle GB Risch, wird einstimmig genehmigt. Der Kirchenrat wird zudem einstimmig bevollmächtigt, den Nutzniessungsvertrag zu unterzeichnen und beurkunden zu lassen.

8. Arbeit sichtbar machen – «Fachbereich Sakristane»

Um der Bevölkerung die Arbeiten innerhalb der Kirchgemeinde Risch näherzubringen, werden verschiedene Arbeitsbereiche vorgestellt. Als Fachverantwortlicher der Sakristane stellt Roger Kaiser das Team der Sakristane vor und erklärt anschaulich die vielseitige und wichtige Arbeit der Sakristane.

9. Varia

Pastoralraumpfarrer Gregor V.P. Tulusso nimmt einen kurzen Rückblick auf sein Wirken im Pastoralraum Zugersee Südwest während den letzten beinahe 100 Tagen.

Daniel Moos informiert über die erfolgreiche Renovation der Kapelle St. Wendelin in Holzhäusern und die bevorstehenden Pflasterungsarbeiten beim Vorplatz der Kirche St. Verena in Risch.

Fragen der Stimmberechtigten konnten von den Kirchenräten beantwortet werden und Anregungen wurden entgegengenommen.

Am Ende der Versammlung fanden verschiedene Ehrungen statt. Pfarrer Rolf Schmid, Priesterlicher Mitarbeiter und Barbara Dettling, Hauswartin Aussenbereich Rischer Stube wurden verabschiedet. Als neue Religionslehrperson wurde Alexander Götz vorgestellt.

Protokollauflage

Das ausführliche Protokoll liegt ab Freitag, 22. Mai 2020 auf den Pfarrämtern Risch und Rotkreuz (Adresse: Kirchweg 5, Rotkreuz) zur Einsichtnahme auf.

Der Kirchenrat stellt der Kirchgemeindeversammlung den

Antrag

Es sei das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2019 zu genehmigen.

Rotkreuz, 31. März 2020
Der Kirchenrat

Verwaltungsbericht des Kirchenrates

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Für das Jahr 2019 können wir Ihnen folgenden Bericht erstatten:

2.1 Tätigkeiten des Kirchenrates

Der Kirchenrat behandelte an den monatlichen Sitzungen und an einer eintägigen Klausur die Geschäfte der Kirchgemeinde. An der ersten Sitzung des Kirchenrates wurde Daniel Moos als neuer Kirchenrat vereidigt.

Das vergangene Jahr war sehr arbeitsintensiv und von personellen Veränderungen geprägt. Bereits im Januar musste der Kirchenrat die Demission von Thomas Schneider als Pastoralraum-pfarrer des Pastoralraums Zugersee Südwest zur Kenntnis nehmen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter 2.2 Personalwesen.

Neben der intensiven Zeit nahm der Kirchenrat an der kantonalen Weiterbildung der Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug (VKKZ) zum Thema «Duales System» teil. Die jährliche Weiterbildung fand in Rotkreuz statt. Mit interessanten Informationen, abgerundet durch einen Film, wurde den Teilnehmenden aufgezeigt, wie die staatskirchenrechtliche Seite (Kirchenrat) und die kirchenrechtliche Seite (Pastoral) erfolgreich zusammenarbeiten.

Intensiv befasste sich der Kirchenrat mit der Fusion der verschiedenen kirchlichen Stiftungen. Mehrere Sitzungen und Besprechungen waren notwendig, bevor am 27. Mai 2019 der Fusionsvertrag der Stiftung Kirchengüter Pfarreien Risch und Rotkreuz (ehemals Kaplaneipfrund Holzhausern) unterzeichnet werden konnte. In der Folge wurde ein Nutzniessungsvertrag zwischen der Stiftung und der Kirchgemeinde Risch ausgearbeitet. Dieser konnte nach der Genehmigung durch die Kirchgemeindeversammlung vom November 2019 am 9. Dezember 2019 unterzeichnet werden. In der gesamten Aufarbeitung altkirchlicher Stiftungen wurden wir eng begleitet durch Domprobst Arno Stadelmann des Bistums Basel und in rechtlich-formalen Angelegenheiten durch RA Verena Iten.

Ein fester Bestandteil in der Agenda des Kirchenrates ist die Landes-Wallfahrt nach Einsiedeln, an welcher eine Delegation des Kirchenrats auch dieses Jahr wieder teilnahm.

An den jährlichen Generalversammlungen von Frauenkontakt Risch, Frauengemeinschaft Rotkreuz, Kirchenchor Risch und Kirchenchor Rotkreuz sowie an der GV von Jungwacht/Blauring nimmt jeweils eine Delegation des Kirchenrates teil. Ein herzliches Dankeschön geht jeweils an den Vorstand und die Vereinsmitglieder für ihren grossen Einsatz und die wertvolle Arbeit.

Im Mai lud der Kirchenrat Risch zum jährlichen Gedankenaustausch mit dem Pfarreirat Rotkreuz bzw. den Pfarreiräten Risch und Meierskappel sowie dem Kirchenrat Meierskappel ein. Den Mitgliedern wurde der Kurzfilm «Duales System» aus der kantonalen Weiterbildung der VKKZ vorgestellt. Ebenso konnte beim Treffen im Herbst mit dem Gemeinderat, dem Bürgerrat und der reformierten Bezirksgemeinde der Kontakt unter den Räten gepflegt werden. Auch der sehr wichtige Kontakt zur Schulleitung wurde gepflegt. An der Stockwerkeigentümersammlung Dorfmatth nahm eine Delegation des Kirchenrates teil.

Gemäss Zusammenarbeitsvertrag zwischen den Kirchgemeinden Risch und Meierskappel traf sich der Regionale Kirchenrat wiederum an drei Sitzungen. Der Regionale Kirchenrat bildet das ordentliche Gremium der Kirchgemeinden in Bezug auf die Zusammenarbeit im Pastoralraum Zugersee Südwest. Die Gesamtkirchenräte trafen sich im Herbst in Risch.

2.2 Personalwesen

Das Jahr 2019 war in personeller Hinsicht sehr anspruchsvoll. Nachdem im Januar 2019 Pfarrer Thomas Schneider seine Demission einreichte, wurde für die Pfarrwahl eine Wahlvorbereitungskommission eingesetzt.

An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2019 wurde Gregor V.P. Tulusso als Pfarrer der Pfarrei Risch und der Pfarrei Rotkreuz gewählt und mit grossem Applaus willkommen geheissen. Am 15. August 2019 anlässlich des Festgottesdienstes Mariä Aufnahme in den Himmel wurde Gregor V.P. Tulusso als Pastoralraumpfarrer feierlich begrüsst.

Während der Vakanz wurden die Pfarreien durch Pfarradministrator Constantin Gyr kompetent geführt. Die Seelsorge wurde durch Markus Burri, Rainer Groth, Rolf Schmid und Roger Kaiser übernommen. Die Fachverantwortlichen und die Pfarreisekretariate verzeichneten einen erheblichen Mehraufwand. Insbesondere Diakon Roger Kaiser musste während krankheitsbedingten Absenzen immer wieder neue Aufgaben übernehmen. Dank dem unermüdlichen Einsatz des gesamten Personals konnte der Pastoralraum weitergeführt werden und es kam zu wenig Friktionen.

Am 18. August 2019 musste der Pastoralraum und die Kirchgemeinde Risch Pfarrer Rolf Schmid, mitarbeitender Priester, verabschieden. Es war sein Wunsch, im Alter von 75 Jahren zurückzutreten. Seit Jahren unterstützte er die Seelsorge und war bei Mitarbeitenden und Kirchgängern sehr beliebt.

Um den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden, hat sich der Kirchenrat entschieden, die Verantwortung als Arbeitgeber auch in Sachen Arbeitssicherheit stärker wahrzunehmen. Durch einen Mitarbeiter des Vereins «Arbeitssicherheit Schweiz» wurden die Kirchen und Kapellen (arbeits-) sicherheitstechnisch überprüft und die Sakristaninnen über ihre täglichen Arbeiten befragt. In einem Bericht wurden die Verbesserungsmöglichkeiten zusammengefasst, welche nun im Laufe der Zeit umgesetzt werden. Zudem hat sich der Kirchenrat dafür entschieden, der Branchenlösung beizutreten, welche die Umsetzung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes für Kirchgemeinden unterstützt.

An den Kirchgemeindeversammlungen wurden folgende Mitarbeiter verabschiedet:

- Pfarrer Thomas Schneider, Pastoralraumpfarrer
- Pfarrer Rolf Schmid, Priesterlicher Mitarbeiter
- Barbara Dettling, Hauswartin Rischer Stube, Aussenbereich

Schliesslich konnten an der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2019 folgende Personen für ihre langjährige Mitarbeit in der Kirchgemeinde Risch geehrt werden:

- Albert Waller, 20 Jahre, Sakristan Pfarrei Risch
- Ruth Schmid, 15 Jahre, Sakristanin Pfarrei Rotkreuz
- Monika Huwiler, 10 Jahre, Pfarreisekretärin Rotkreuz

Für das kompetente Mitwirken und das langjährige Engagement zum Wohle der Kirchgemeinde dankt der Kirchenrat ganz herzlich und wünscht den Jubilaren alles Gute.

2.3 Bauwesen

Nebst verschiedenen kleineren Reparaturen in unseren Kirchen, Kapellen und anderen Gebäuden, ist die Aussenrenovation der Kapelle St. Wendelin in Holzhäusern wohl die augenfälligste Veränderung. Unter Aufsicht des Denkmalschutzes wurde die Kapelle aussen renoviert und farblich wieder in den Zustand von ca. 1900 gebracht. Fassade, Ziffernblatt, Zeiger, Kugel und Kreuz erstrahlen in neuem Glanz. Defekte Dachziegel wurden ersetzt, Dachrinnen repariert, Schäden am Sandstein instand gestellt und die Holztüren aufgefrischt. So dürfen sich die Kirchenbesucher und auch die Einwohner von Holzhäusern über diese gelungene Renovation freuen.

Mit der Erneuerung des Pflasterstein-Vorplatzes im Bereich zwischen Kirche, Beinhaus und Pfarrhaus in Risch konnte Ende 2019 die Teil-Sanierung der Kirche St. Verena Risch abgeschlossen werden. Die Pflästerung wurde nicht wie geplant nur saniert, sondern komplett erneuert. So wird der Vorplatz nachhaltig für die nächsten Jahrzehnte erhalten.

Mit einer Langzeitmessung konnte nachgewiesen werden, dass die Installation des Mauertrocknungssystems im Juni 2018 die gewünschte Wirkung zeigt und die Mauern der Kapelle St. German in Buonas nicht mehr so viel Feuchtigkeit vom Boden her aufnehmen.

Im Pfarrhaus Rotkreuz wurden die letzten Aus- und Umbauarbeiten beendet. Seit der Inbetriebnahme des Aussenliftes ist die behindertengerechte Zugänglichkeit gewährleistet. Der Empfangsbereich wurde neugestaltet, das Sekretariat und die Büros konnten bezogen werden.

Während mehreren Tagen hat ein externes Büro unsere Liegenschaften besichtigt und beurteilt. In einem ausführlichen Bericht wurde die Bestandesaufnahme zusammengefasst, welche uns einen Anhaltspunkt für die nötigen Investitionen der kommenden 25 Jahre aufzeigt.

2.4 Waldwesen

2019 war in den Waldungen der Katholischen Kirchgemeinde Risch nicht geplant, Holz zu fällen. Der Borkenkäfer war jedoch wie im Vorjahr wieder aktiv und befallene Bäume im Rischer «Chilewald» wurden sofort entfernt.

Die Jungwaldpflege, Aufasten von Bäumen sowie die Entfernung der Dornen wurde wiederum fachgerecht und pflichtbewusst durch Heinz Elmiger durchgeführt. Herzlichen Dank für die Pflege des Kirchenwaldes.

Was lange währt, wird endlich gut: In 2019 konnten die Bauarbeiten der Waldstrasse im Honauerwald in Angriff genommen und fertig gestellt werden. Mit dem Neubau der Waldstrasse kann auch der Honauerwald effizient bewirtschaftet werden. Der Anteil der Baukosten für die Katholische Kirchgemeinde Risch beträgt rund Fr. 9'000.–.

2.5 Jugend

Auch im Jahr 2019 haben die Kinder und Jugendlichen in den vier Lagern – Rischer Sommerlager, Sommerlager Jungwacht, Sommerlager Blauring sowie Ministrantenlager Rotkreuz – viele spannende Stunden verbracht. Die Küchenteams verpflegten die Teilnehmer – wie immer – vorzüglich. Die Zukunft des bestehenden Rischer Sommerlagers ist gesichert und wird auch in Zukunft stattfinden.

In der offenen Jugendarbeit wurden die ersten Schritte umgesetzt. Eines der ersten Highlights war die Übernachtung im Freien bei der Pfarrkirche in Rotkreuz mit anschliessendem Besuch des Pastoralraumgottesdienstes in der Suurstoffi. Auch wurde das Netzwerk unter den kirchlichen Kinder- und Jugendarbeiten vorangetrieben.

Kinder und Jugendliche nehmen aktiv am Pfarreileben teil, ob als Ministranten im Gottesdienst, als Fahndelegationen, Mithilfe beim Sternsingen und vieles andere mehr.

An dieser Stelle danken wir allen für die wertvolle Arbeit.

2.6 Ehrenamtliche

In unzähligen Stunden haben Freiwillige einen unentgeltlichen Dienst für unsere Gemeinschaft geleistet. Ein herzliches Dankeschön an alle fleissigen Hände.

2.7 Dank

Der Kirchenrat und das Seelsorgeteam mit der Pastoralraumleitung danken allen, die sich zum Wohle der Katholischen Kirchgemeinde, der Pfarreien und des Pastoralraums engagieren.

Rotkreuz, 31. März 2020
Der Kirchenrat

Hauptzahlen

Rechnung 2019

	in Fr.	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Erfolgsrechnung				
Gesamtertrag		3'796'001.69	3'226'200.00	3'511'397.10
Gesamtaufwand		-2'972'787.84	-2'984'850.00	-2'851'453.05
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		823'213.85	241'350.00	659'944.05
Investitionsrechnung				
Ausgaben		-145'305.35	aktualisiert -200'503.00	-341'582.20
Einnahmen		95'000.00	230'000.00	129'356.75
Nettoinvestitionen		-50'305.35	29'497.00	-212'225.45
Bilanz				
Aktiven				
Finanzvermögen		9'234'715.28		8'488'568.83
Verwaltungsvermögen		614'903.00		630'536.45
Passiven				
Fremdkapital		2'747'608.75		2'840'309.60
Eigenkapital		7'102'009.53		6'278'795.68
Steuererträge				
Steuern natürliche Personen		1'703'950.35	1'410'000.00	1'676'607.82
Steuern juristische Personen		1'655'664.15	1'388'000.00	1'394'894.05
Total Steuern		3'359'614.50	2'798'000.00	3'071'501.87
Steuerausgleich		-142'523.72	-143'000.00	-185'968.60
Steuern netto nach Steuerausgleich		3'217'090.78	2'655'000.00	2'885'533.27
Personaleinheiten (ohne Kirchenräte)				
		12.80	12.20	11.80
Kennziffern				
Steuerfuss	%	8,50	angepasst 8,50	9,50
Nettoschuld pro Katholik	Fr.	-1'183.00	n/a	-1'019.00
Bruttoverschuldungsanteil	%	60,31	n/a	67,15
Nettoverschuldungsquotient	%	-193,09	n/a	-183,89
Selbstfinanzierungsgrad	%	1'767,51	-1'055,53	340,65
Selbstfinanzierungsanteil	%	23,43	9,65	20,59
Investitionsanteil	%	4,77	6,44	10,92
Zinsbelastungsanteil	%	0,89	1,05	1,08
Kapitaldienstanteil	%	2,63	3,22	2,87

Gemäss Finanzhaushaltsverordnung sind für die Jahresrechnung mehr Kennzahlen auszuweisen als für das Budget. Für die Budgetzahlen 2019 haben wir die aktualisierten Werte der Investitionsplanung aus der Budgetvorlage 2020 verwendet.

Nachfolgend finden Sie Erläuterungen zu den Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass die Kennzahlen kleinerer Gemeinwesen stärkeren Schwankungen unterworfen sein können und nicht immer gleich aussagekräftig sind.

Nettoschuld pro Katholik

Eine Nettoschuld wird als positiver Wert, ein Nettovermögen als Minusposition dargestellt.

Der **Bruttoverschuldungsanteil** dient zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

- < 50 % = sehr gut
- 50 % bis 100 % = gut
- 100 % bis 150 % = mittel
- 150 % bis 200 % = schlecht
- > 200 % = kritisch

Der **Nettoverschuldungsquotient** gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge (direkte Steuern der natürlichen Personen und juristischen Personen) erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Bei einem Nettovermögen ergibt sich ein negativer Wert. Als Richtwerte gelten:

- < 100 % = gut
- 100 % bis 150 % = genügend
- > 150 % = schlecht

Der **Selbstfinanzierungsgrad** zeigt die Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Jeder Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zwangsläufig zu einer Neuverschuldung. Daher sollte der Selbstfinanzierungsgrad mittelfristig im Durchschnitt gegen 100 % betragen. Als Richtwerte gelten:

- bis 80 % = ungenügende Selbstfinanzierung
- 80 % bis 100 % = tragbare Selbstfinanzierung
- über 100 % = gute Selbstfinanzierung

Die Kennzahl zeigt auf, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine öffentliche Körperschaft aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Der **Selbstfinanzierungsanteil** zeigt die Selbstfinanzierung in Prozenten des laufenden Ertrags. Als Richtwerte gelten:

- > 20 % = gut
- 10 % bis 20 % = mittel
- < 10 % = schlecht

Die Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages eine öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

Der **Investitionsanteil** zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen.

- < 10 % = schwache Investitionstätigkeit
- 10 % bis 20 % = mittlere Investitionstätigkeit
- 20 % bis 30 % = starke Investitionstätigkeit
- > 30 % = sehr starke Investitionstätigkeit

Der **Zinsbelastungsanteil** zeigt die Differenz zwischen Zinsaufwand und Zinsertrag in Prozenten des laufenden Ertrags (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, a.o. Ertrag sowie interne Verrechnungen). Als Richtwerte gelten:

- 0 % bis 4 % = gut
- 4 % bis 9 % = genügend
- 10 % und mehr = schlecht

Die Grösse sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Der **Kapitaldienstanteil** zeigt den Nettozinsaufwand und die ordentlichen Abschreibungen in Prozenten des laufenden Ertrages (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, a.o. Ertrag sowie interne Verrechnungen). Als Richtwerte gelten:

- bis 5 % = geringe Belastung
- 5 % bis 15 % = tragbare Belastung
- über 15 % = hohe Belastung

Die Kennzahl dient als Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Sie gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet sind. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden Spielraum hin.

Geldflussrechnung 2019

in Fr.	2019	2018
Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung		
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	823'213.85	659'944.05
Abschreibungen	65'938.80	63'000.00
Veränderung Forderungen	-219'997.95	-38'654.15
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	351'115.60	38'377.45
Veränderung Laufende Verbindlichkeiten	12'123.05	-53'972.40
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	4'540.85	62'477.80
Veränderung Zweckgebundene Fonds	-2'406.90	-2'842.70
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	1'034'527.30	728'330.05
Dach- und Sockelsanierung Pfarrhaus Risch		
Ausgaben	—	-15'045.75
Einnahmen	—	110'356.75
Pfarrhaus Rotkreuz behindertengerechter Zugang/Umnutzung Wohnung		
Ausgaben	-66'372.50	-155'666.30
Teilsanierung (ausssen und innen) Kirche St. Verena Risch		
Ausgaben	-5'697.05	-119'752.95
Einnahmen	—	75'000.00
Dach- und Fassadensanierung Kapelle Holzhäusern		
Ausgaben	-80'193.65	—
Einnahmen	55'000.00	—
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-97'263.20	-105'108.25
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	—	—
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-97'263.20	-105'108.25
Rückzahlung Hypotheken Zuger Kantonalbank	—	-100'000.00
Rückzahlung Hypotheken Raiffeisenbank	-100'000.00	-200'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-100'000.00	-300'000.00
Veränderung flüssige Mittel	837'264.10	323'221.80
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode am 1.1.	1'832'471.08	1'509'249.28
Flüssige Mittel gemäss Bilanz am 31.12.	2'669'735.18	1'832'471.08

Erfolgsrechnung 2019

gestufter Ausweis nach Kostenarten

Nr.	Bezeichnung	in Fr.	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	Betrieblicher Aufwand		-2'861'521.54	-2'856'150.00	-2'729'066.90
30	Personalaufwand		-1'567'986.25	-1'538'450.00	-1'459'694.10
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		-669'162.27	-671'300.00	-617'473.90
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		-65'938.80	-70'000.00	-63'000.00
36	Transferaufwand		-558'434.22	-576'400.00	-588'898.90
	Betrieblicher Ertrag		3'429'892.45	2'846'200.00	3'116'844.47
40	Fiskalertrag		3'359'614.50	2'798'000.00	3'071'501.87
43	Verschiedene Erträge		2'368.40	4'200.00	2'520.25
46	Transferertrag		67'909.55	44'000.00	42'822.35
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		568'370.91	-9'950.00	387'777.57
34	Finanzaufwand		-111'266.30	-128'700.00	-122'386.15
44	Finanzertrag		366'109.24	380'000.00	384'036.93
	Ergebnis aus Finanzierung		254'842.94	251'300.00	261'650.78
	Operatives Ergebnis		823'213.85	241'350.00	649'428.35
38	Ausserordentlicher Aufwand		—	—	—
48	Ausserordentlicher Ertrag		—	—	10'515.70
	Ausserordentliches Ergebnis		—	—	10'515.70
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung				
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		823'213.85	241'350.00	659'944.05

Erfolgsrechnung 2019

nach Kostenarten

Nr.	Bezeichnung	in Fr.	Anmerkung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3	Aufwand			-2'972'787.84	-2'984'850.00	-2'851'453.05
30	Personalaufwand			-1'567'986.25	-1'538'450.00	-1'459'694.10
300	Behörden und Kommissionen			-90'708.00	-88'900.00	-86'319.00
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal			-1'194'110.65	-1'178'250.00	-1'121'474.20
305	Arbeitgeberbeiträge			-242'831.35	-241'400.00	-229'045.70
309	Übriger Personalaufwand			-40'336.25	-29'900.00	-22'855.20
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand			-669'162.27	-671'300.00	-617'473.90
310	Material- und Warenaufwand			-249'575.50	-264'500.00	-238'404.65
311	Nicht aktivierbare Anlagen Verwaltungsvermögen			-61'133.57	-36'300.00	-56'516.70
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen			-50'437.65	-56'500.00	-43'798.35
313	Dienstleistungen und Honorare			-151'960.10	-146'500.00	-116'078.15
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt Liegenschaften VV			-133'875.95	-141'700.00	-142'625.25
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen VV			-5'836.55	-6'000.00	-5'325.75
316	Mieten, Leasing und Pacht			-4'173.20	-4'200.00	-4'176.80
317	Spesenentschädigungen			-6'575.20	-12'600.00	-8'453.15
318	Wertberichtigung auf Forderungen			-5'594.55	-3'000.00	-2'095.10
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		3.2	-65'938.80	-70'000.00	-63'000.00
34	Finanzaufwand			-111'266.30	-128'700.00	-122'386.15
340	Zinsaufwand			-33'876.55	-33'900.00	-38'293.55
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen			-77'389.75	-94'800.00	-84'092.60
36	Transferaufwand			-558'434.22	-576'400.00	-588'898.90
361	Entschädigungen an Gemeinwesen			-21'162.40	-21'200.00	-21'426.85
362	Finanz- und Lastenausgleich			-142'523.72	-143'000.00	-185'968.60
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte		3.6	-394'748.10	-412'200.00	-381'503.45
4	Ertrag			3'796'001.69	3'226'200.00	3'511'397.10
40	Fiskalertrag			3'359'614.50	2'798'000.00	3'071'501.87
400	Direkte Steuern natürliche Personen			1'703'950.35	1'410'000.00	1'676'607.82
401	Direkte Steuern juristische Personen			1'655'664.15	1'388'000.00	1'394'894.05
43	Verschiedene Erträge			2'368.40	4'200.00	2'520.25
44	Finanzertrag			366'109.24	380'000.00	384'036.93
440	Zinsertrag			69.94	—	420.43
443	Liegenschaftenertrag Finanzvermögen			273'391.30	279'600.00	287'437.50
447	Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen			92'648.00	100'400.00	96'179.00
46	Transferertrag			67'909.55	44'000.00	42'822.35
461	Entschädigungen von Gemeinwesen			49'828.90	40'000.00	36'822.35
463	Beiträge von Gemeinwesen und Stiftungen			18'080.65	4'000.00	6'000.00
48	Ausserordentlicher Ertrag		3.7	—	—	10'515.70
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)				823'213.85	241'350.00	659'944.05

Erfolgsrechnung 2019

nach institutioneller Gliederung

Nr.	Bezeichnung	in Fr. Anmerkung	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Kirchgemeinde		-758'937.93	20'449.05	-769'400.00	8'200.00	-684'791.10	2'520.25
100	Kirchgemeinde und Behörden		-165'427.80	—	-164'500.00	—	-156'586.20	—
110	Verwaltung		-593'510.13	20'449.05	-604'900.00	8'200.00	-528'204.90	2'520.25
2	Pfarrei Risch		-597'184.85	62'536.00	-639'250.00	76'400.00	-624'346.80	88'113.75
200	Pfarramt und Seelsorge Risch		-313'131.95	—	-336'950.00	—	-329'318.75	—
210	Pfarrkirche Risch		-160'424.50	2'100.00	-172'500.00	5'000.00	-169'216.40	5'550.00
220	Pfarrhof Risch		-18'153.70	4'800.00	-17'400.00	14'400.00	-16'923.00	14'400.00
230	Kapelle St. German Buonas		-10'227.60	—	-14'700.00	—	-19'212.60	—
240	Kapelle St. Wendelin Holzhäusern		-45'165.75	—	-37'100.00	—	-32'256.10	6'000.00
250	Sigristenhaus Risch		-50'081.35	55'636.00	-60'600.00	57'000.00	-57'419.95	62'163.75
3	Pfarrei Rotkreuz		-1'052'492.79	43'312.00	-1'034'300.00	33'000.00	-1'020'479.60	32'888.00
300	Pfarramt und Seelsorge Rotkreuz		-723'548.19	13'200.00	-704'800.00	9'000.00	-668'090.50	11'400.00
310	Pfarrkirche Rotkreuz		-227'941.95	—	-225'100.00	—	-240'178.10	—
320	Pfarrhof Rotkreuz		-41'467.60	—	-43'700.00	—	-44'106.75	2'000.00
330	Zentrum Dorfmat		-59'535.05	30'112.00	-60'700.00	24'000.00	-68'104.25	19'488.00
4	Finanzwesen		258'931.47	3'633'075.74	-274'200.00	3'077'600.00	-309'982.55	3'362'452.75
410	Steuern natürliche Personen		-3'414.00	1'704'008.05	-2'000.00	1'410'000.00	-239.60	1'676'816.87
420	Steuern juristische Personen		-2'221.50	1'655'664.15	-1'000.00	1'388'000.00	-2'066.75	1'394'952.75
430	Finanzausgleich		-142'523.72	—	-143'000.00	—	-185'968.60	—
440	Aktivzinsen		—	12.24	—	—	—	152.68
450	Passivzinsen		-33'382.50	—	-33'400.00	—	-37'615.00	—
460	Liegenschaften des Finanzvermögens*		-77'389.75	273'391.30	-94'800.00	279'600.00	-84'092.60	290'530.45
461	Pächterhaus Risch		-6'849.70	53'239.00	-17'400.00	53'000.00	-25'643.70	51'679.80
462	Kirchenstrasse 1, Rotkreuz		-23'572.50	52'788.00	-27'600.00	52'000.00	-5'290.95	59'072.15
463	Parkplätze GS 851, Rotkreuz		—	7'170.00	-500.00	7'200.00	—	9'180.00
464	Rigiweg 11, Holzhäusern		-34'267.40	144'379.10	-22'300.00	150'000.00	-42'073.90	149'634.00
465	Land und Scheune Risch		-1'031.15	14'488.00	-2'100.00	14'400.00	-1'677.50	14'488.00
466	Wald		-11'669.00	1'327.20	-24'900.00	3'000.00	-9'406.55	6'476.50
5	Pastoralraum	3.8	-305'240.80	36'628.90	-267'700.00	31'000.00	-211'853.00	25'422.35
	Gesamtaufwand/Gesamtertrag		-2'972'787.84	3'796'001.69	-2'984'850.00	3'226'200.00	-2'851'453.05	3'511'397.10
	Ertragsüberschuss (+)/ Aufwandüberschuss (-)		823'213.85		241'350.00		659'944.05	

* Zusammenzug der Kostenstellen 461 bis 466

Bemerkungen

Erfolgsrechnung 2019 gegenüber Budget 2019

300.020 Kommissionen

301.000 Löhne Seelsorge und Katecheten

301.010 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal

309.000 Übriger Personalaufwand

Insgesamt ca. Fr. 30'000.– höherer Personalaufwand als budgetiert u.a. wegen Mehrzeiten in den Pfarrämtern wegen Vakanz, Umorganisation und verschiedenen Projekten, Abschiedsgeschenken, Kosten der Pfarrwahlkommission, Mehrkosten durch krankheitsbedingte Absenzen. Während Vakanz hingegen tiefere Lohnkosten Seelsorge.

311.000 Anschaffung Mobiliar, Büromöbel, -geräte

Mehraufwand ca. Fr. 27'000.–, da für 2018 budgetierte Möbel erst Anfang 2019 geliefert wurden und zusätzlich neue Arbeitsplätze eingerichtet wurden (Kostenstellen 200 und 300).

343.920 Übriger Liegenschaftsaufwand FV

Insgesamt Minderaufwand von ca. Fr. 14'000.–. Der Anteil der Kirchgemeinde an der Erschliessungsstrasse Honauerwald (Kostenstelle 465) lag rund Fr. 10'000.– unter Budget und die Lackierung/Reinigung der Fensterläden im Pächterhaus Risch (Fr. 10'000.–, Kostenstelle 461) konnte nicht mehr in 2019 ausgeführt werden. Andererseits fielen rund Fr. 8'000.– Mehraufwendungen an der Rigistrasse 11 (Kostenstelle 464) wegen Reparaturen und Leerstandskosten zulasten Vermieter an.

363.100 Beitrag an VKKZ

Minderaufwand Fr. 17'000.– dank Rückvergütung von Fr. 9'000.– aus Überschuss 2018 der VKKZ und tiefere Schlussrechnung 2019 als gegenüber Voranschlag.

400.000 Gewinnsteuern jur. Personen

401.010 Gewinnsteuern jur. Personen frühere Jahre

Ausserordentlich hohe, einmalige Steuererträge von Fr. 488'000.– für Vorjahre gegenüber budgetierten Fr. 15'000.–. Die laufenden Gewinnsteuererträge der juristischen Personen lagen hingegen Fr. 200'000.– unter Budget.

463.600 Beiträge von Stiftungen

Bruttoverbuchung des Zuschusses von ca. Fr. 18'000.– der Stiftung Römisch-Katholische Kirchgemeinde Risch an die Zustandsanalyse der Liegenschaften. Im Budget 2019 war ein Nettoaufwand von Fr. 8'000.– zulasten der Position Honorare externe Berater budgetiert worden.

Investitionsrechnung 2019

nach institutioneller Gliederung

Nr.	Bezeichnung in Fr.	Bewilligte Baukredite 31.12.2019 Status	Ausgaben	Einnahmen	Nettoinvestit.
			2019 2018	2019 2018	2019 2018
2	Pfarrei Risch				
210	Pfarrkirche Risch Teilsanierung (aussen und innen) Kirche St. Verena Risch Beschluss 11.06.2018, Summe 140'000	offen 54'609.35	-44'959.35 -124'650.00	40'000.00 75'000.00	-4'959.35 -49'650.00
220	Pfarrhof Risch Dach- und Sockelsanierung Pfarrhof Risch Beschluss 19.06.2017, Summe 110'000	abgerechnet	-15'045.75 —	54'356.75 —	39'311.00 —
240	Kapelle St. Wendelin Holzhäusern Dach- und Fassadensanierung Kapelle Holzhäusern Beschluss 20.11.2018, Summe 130'000	offen 25'193.65	-80'193.65 —	55'000.00 —	-25'193.65 —
3	Pfarrei Rotkreuz				
320	Pfarrhof Rotkreuz Behindertengerechter Zugang/Umnutzung Wohnung Beschluss 11.06.2018, Summe 255'000	abgerechnet	-20'152.35 -201'886.45	— —	-20'152.35 -201'886.45
Sachanlagen			2019 2018	95'000.00 129'356.75	-50'305.35 -212'225.45

Überleitung zur Geldflussrechnung 2019

Teilsanierung (aussen und innen) Kirche St. Verena Risch	Ausgaben 2019	-44'959.35
	Per 31.12.2018 erfasste Kreditoren	-4'897.05
	Per 31.12.2019 erfasste Kreditoren	44'159.35
	Liquiditätswirksame Ausgaben 2019	-5'697.05
	Einnahmen 2019	40'000.00
	Per 31.12.2019 erfasste aktive Rechnungsabgrenzungen	-40'000.00
	Liquiditätswirksame Einnahmen 2019	—
Behindertengerechter Zugang/ Umnutzung Wohnung Pfarrhof Rotkreuz	Ausgaben 2019	-20'152.35
	Per 31.12.2018 erfasste Kreditoren/passive Rechnungsabgrenz.	-46'220.15
	Liquiditätswirksame Ausgaben 2019	-66'372.50

Bilanz

per 31. Dezember 2019

Nr.	Bezeichnung	in Fr.	Anmerkung	Bilanz per 31.12.2019	Bilanz per 31.12.2018
1	AKTIVEN				
10	Finanzvermögen			9'234'715.28	8'488'568.83
100	Flüssige Mittel			2'669'735.18	1'832'471.08
100.100	Postcheck			1'309.97	2'795.87
100.200	KK Zuger Kantonalbank			2'548'784.89	1'607'139.73
100.210–213	KK ZKB Mietzinskonti			112'413.45	115'228.35
100.220	Sparkonto Raiffeisenbank			7'226.87	107'307.13
101	Forderungen			501'470.80	281'472.85
101.200	Steuerforderungen			501'384.65	281'386.70
101.910	Forderung Verrechnungssteuer			86.15	86.15
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen			99'026.90	410'142.50
108	Sachanlagen Finanzvermögen		3.1	5'964'482.40	5'964'482.40
108.100	Scheune und Land Kirchgut Risch			320'000.00	320'000.00
108.400	Pächterhaus Risch			1'412'000.00	1'412'000.00
108.410	Kirchenstrasse 1, Rotkreuz			1'193'000.00	1'193'000.00
108.420	Rigiweg 11, Holzhäusern			3'039'482.40	3'039'482.40
14	Verwaltungsvermögen			614'903.00	630'536.45
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen		3.2	614'903.00	630'536.45
140.400	Sigristenhaus Risch			339'500.00	363'750.00
140.441	Pfarrhof Rotkreuz Umnutzung Wohnung/Zugang			168'600.00	176'636.45
140.451	Akustik und Beleuchtung Verensaal/ Wendelinstube			27'000.00	40'500.00
140.454	Kirche Risch Teilsanierung (innen und aussen)			54'609.35	49'650.00
140.455	Dach- und Fassadensanierung Kapelle Holzhäusern			25'193.65	—
	Total Aktiven			9'849'618.28	9'119'105.28

Nr.	Bezeichnung	in Fr.	Anmerkung	Bilanz per 31.12.2019	Bilanz per 31.12.2018
2	PASSIVEN				
20	Fremdkapital			-2'747'608.75	-2'840'309.60
200	Laufende Verbindlichkeiten			-189'192.75	-158'027.55
200.000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			-168'852.70	-142'183.70
200.010	Kontokorrent Stiftung Kirchengüter Pfarreien Risch und Rotkreuz			-20'340.05	-15'843.85
204	Passive Rechnungsabgrenzungen			-142'244.75	-163'703.90
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		3.3	-2'100'000.00	-2'200'000.00
206.000	Hypotheken Zuger Kantonalbank			-2'100'000.00	-2'100'000.00
206.010	Hypotheken Raiffeisenbank			—	-100'000.00
209	Zweckgebundene Fonds		3.4	-316'171.25	-318'578.15
209.100	Jahrzeitenfonds Risch			-24'845.15	-26'821.05
209.110	Jahrzeitenfonds Rotkreuz			-63'363.25	-63'794.25
209.120	Allgemeine Pfrundfonds			-227'962.85	-227'962.85
29	Eigenkapital		3.5	-7'102'009.53	-6'278'795.68
293.000	Reserve für Renovationen/Bauten			-1'603'049.85	-1'603'049.85
299.000	Jahresergebnis			-823'213.85	-659'944.05
299.900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre			-4'675'745.83	-4'015'801.78
	Total Passiven			-9'849'618.28	-9'119'105.28

Anhang

zur Jahresrechnung 2019

1. Angewendetes Regelwerk und Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung der Katholischen Kirchgemeinde Risch ist erstellt worden nach den Vorschriften des Gesetzes für den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden (Finanzhaushaltsgesetz, FHG) und der Finanzhaushaltsverordnung (FHV) des Kantons Zug gültig ab 1. Januar 2018.

Die Rechnungslegung erfolgt nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden (HRM2).

Die wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze sind bei den Erläuterungen zu den einzelnen Positionen aufgeführt.

2. Änderung in der Darstellung und Bewertung

Keine.

3. Erläuterungen zu den wesentlichen Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

3.1 Sachanlagen Finanzvermögen

Sachanlagen des Finanzvermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert. Sie unterliegen keiner planmässigen Abschreibung, sondern werden in der Folge mindestens alle 10 Jahre erfolgswirksam zum Verkehrswert neu bewertet. Allfällige Wertminderungen werden sofort erfolgswirksam erfasst.

Die folgenden Liegenschaften wurden letztmals in 2014 neu bewertet:

- 108.100 Scheune und Land Risch (GS 359)
- 108.400 Pächterhaus Risch (GS 356)
- 108.410 Mehrfamilienhaus Kirchenstrasse 1, Rotkreuz (GS 628)

Die folgende Liegenschaft wurde im Jahr 2015 fertiggestellt und ist noch zu Anschaffungskosten bewertet:

- 108.420 Rigiweg 11, Holzhäusern (GS 60025, Land im Baurecht)

Betreffend Angaben zu Verpfändung siehe Anmerkung 3.3.

3.2 Sachanlagen Verwaltungsvermögen

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden anschliessend ab Nutzungsbeginn linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Erhaltene Subventionen oder Finanzierungszuschüsse werden nach dem Nettoprinzip erfasst und reduzieren die Anschaffungskosten.

Kategorie	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz
Land	unbestimmt	–
Gebäude	33 1/3 Jahre	3,0 % p.a.
Mobilien, Einrichtungen, Maschinen	8 Jahre	12,5 % p.a.

Im ersten Jahr der Nutzung wird eine ganze Jahresabschreibung vorgenommen.

Der Kirchenrat hat eine Aktivierungsgrenze von Fr. 60'000.– festgelegt. Anschaffungen unterhalb dieses Betrages werden in der Erfolgsrechnung erfasst.

Bei der Umstellung auf HRM2 am 1. Januar 2018 wurden die Nettobuchwerte der bestehenden Anlagen als Anschaffungskosten und die Hälfte der Standardnutzungsdauer als Restnutzungsdauer festgelegt.

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen 2019

Bezeichnung	Gebäude	Mobilien, Einrichtungen, Maschinen		Projekte mit Finanzierung durch Dritte		
Konto	in Fr.	140.400¹⁾	140.451²⁾	140.441³⁾	140.454⁴⁾ 140.455⁵⁾	Total
Anschaffungskosten						
01.01.2019		388'000	54'000	201'886	49'650	693'536
Zugänge		—	—	20'153	125'153	145'306
Abgänge		—	—	—	-95'000	-95'000
31.12.2019		388'000	54'000	222'039	79'803	743'842
Kum. Abschreibungen						
01.01.2019		-24'250	-13'500	-25'250	—	-63'000
Planmässige Abschreibungen		-24'250	-13'500	-28'189	—	-65'939
31.12.2019		-48'500	-27'000	-53'439	—	-128'939
Nettobuchwerte						
01.01.2019		363'750	40'500	176'636	49'650	630'536
31.12.2019		339'500	27'000	168'600	79'803	614'903

¹⁾ Sigristenhaus, ²⁾ Akustik/Beleuchtung Verenasaal, ³⁾ Umbau Pfarrhof Rotkreuz, ⁴⁾ Kirche Risch Teilsanierung,

⁵⁾ Kapelle Holzhäusern Dach- und Fassadensanierung

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen 2018

Bezeichnung		Gebäude	Mobilien, Einrichtungen, Maschinen	Projekte mit Finanzierung durch Dritte	
Konto	in Fr.	140.400¹⁾	140.451²⁾	140.441³⁾	140.453⁴⁾ 140.454⁵⁾
					Total
Anschaffungskosten					
01.01.2018		388'000	54'000	—	39'311
Zugänge		—	—	201'886	49'650
Abgänge		—	—	—	-39'311
31.12.2018		388'000	54'000	201'886	49'650
Kum. Abschreibungen					
01.01.2018		—	—	—	—
Planmässige Abschreibungen		-24'250	-13'500	-25'250	—
31.12.2018		-24'250	-13'500	-25'250	—
Nettobuchwerte					
01.01.2018		388'000	54'000	—	39'311
31.12.2018		363'750	40'500	176'636	49'650

¹⁾ Sigristenhaus, ²⁾ Akustik/Beleuchtung Verenasaal, ³⁾ Umbau Pfarrhof Rotkreuz, ⁴⁾ Dach- und Sockelsanierung Pfarrhof Risch, ⁵⁾ Kirche Risch Teilsanierung

Bei den Projekten mit Finanzierung durch Dritte handelt es sich i.d.R. um Objekte, deren Finanzierung von der Stiftung Römisch-Katholische Kirchgemeinde Risch übernommen wird. Sie werden daher auch nicht abgeschrieben.

Die Schlussabrechnung für das Konto 140.453 Dach- und Sockelsanierung wurde der Kirchgemeindeversammlung im November 2018 und diejenige für das Konto 140.441 Umbau Pfarrhof Rotkreuz im Juni 2019 zur Kenntnis unterbreitet.

Die Kirchgemeinde Risch ist Eigentümerin folgender Grundstücke mit einem Buchwert von Null:

Bezeichnung	GS-Nr.	Fläche in m ²
Risch, Wiese beim Beinhaus	2302	115
Risch, Pfarrhof mit Holzschopf	636	1'199
Risch, Sigristenhaus	2050	940
Rotkreuz, Zentrum Dorfmatte, Stockwerkeigentum	6432	Wertquote 115/1'000
Holzhäusern, Kapelle St. Wendelin	499	759

3.3 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Für die Hypotheken bei der Zuger Kantonalbank ist folgende Liegenschaft des Finanzvermögens verpfändet:

	Buchwert
Rigiweg 11, Holzhäusern, GS 60025 (Konto 108.420)	Fr. 3'039'482
Hypotheken Zuger Kantonalbank Fr. 2'100'000	
Gestaffelte Laufzeiten 2020, 2022, 2023, 2024, 2025	
Zinssätze zwischen 0,68 % und 2,06 %	

Im Vorjahr war auch noch das Grundstück Kirchenstrasse 1, Rotkreuz, GS 628 (Konto 108.410) mit einem Buchwert von Fr. 1'193'000 verpfändet.

3.4 Zweckgebundene Fonds

Die Jahrzeitenfonds Risch und Rotkreuz haben sich wie folgt verändert:

Bezeichnung	in Fr.	Jahrzeitenfonds Risch 209.100	Jahrzeitenfonds Rotkreuz 209.110
01.01.2019		26'821	63'794
Neue Jahrzeitstiftungen		—	450
Jahrzeitstiftmessen		-2'110	-1'200
Zinsgutschrift 0,5 %		134	319
31.12.2019		24'845	63'363

Beim allgemeinen Pfrundfonds (Konto 209.120) gab es keine Veränderung. Es handelt sich um eine langfristige Verbindlichkeit gegenüber der Stiftung Kirchengüter Pfarreien Risch und Rotkreuz (CHE-354.901.727), ehemals Stiftung Kaplaneipfrund Holzhäusern.

3.5 Eigenkapitalnachweis

Das Eigenkapital der Katholischen Kirchgemeinde Risch hat sich wie folgt entwickelt:

Bezeichnung	in Fr.	293.000 Reserve für Renovationen und Bauten	299.000 Jahresergebnis	299.900 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	29 Eigenkapital
Anfangsbestand 01.01.2019		1'603'050	659'944	4'015'801	6'278'795
Verwendung Ergebnis des Vorjahres		—	-659'944	659'944	—
Jahresergebnis		—	823'214	—	823'214
Endbestand 31.12.2019		1'603'050	823'214	4'675'746	7'102'010

Bezeichnung	in Fr.	31.12.2017	Gesetzes- änderung 01.01.2018	Verwendung Ergebnis Vorjahr	Ergebnis laufendes Jahr	31.12.2018
293.000 Reserve für Renovationen und Bauten		1'603'050	—	—	—	1'603'050
296.000 Neubewertungs- reserve Liegenschaften Finanzvermögen		768'000	-768'000	—	—	—
299.000 Jahresergebnis		734'795	—	-734'795	659'944	659'944
299.900 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre		2'513'006	768'000	734'795	—	4'015'801
Total		5'618'851	—	—	659'944	6'278'795

3.6 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte

Neben den Beiträgen an die VKKZ wurden Beiträge an Vereine/Gruppierungen in der Gemeinde Risch und freiwillige Spenden/gemeinnützige Beiträge wie folgt geleistet:

Bezeichnung	in Fr.	2019	2018
Beitrag VKKZ		322'807	308'784
Beitrag Senioren		5'500	5'500
Beitrag Kirchenchöre		8'000	8'000
Beitrag Jungwacht und Blauring		24'293	25'955
Beitrag Musikgesellschaft/Musikverein		8'000	8'000
Beiträge übrige Vereine		6'148	5'444
Freiwillige Spenden/gemeinnützige Beiträge		20'000	19'820
Total Beiträge an Gemeinwesen und Dritte		394'748	381'503

Der Beitrag an die VKKZ für das Jahr 2019 teilt sich wie folgt auf:

	in Fr.	Total	Anteil Risch (7,04%)
Gesamtleitung Fachstellen		212'320	14'942
Italienische Seelsorge		279'950	19'702
Kroatische Seelsorge		186'300	13'111
Spitalseelsorge		334'000	23'505
Seelsam (Seelsorge für Menschen mit Behinderung)		174'650	12'291
Gefängnisseelsorge		26'880	1'892
Fachstelle BKM (Bildung, Katechese, Medien)		560'300	39'432
Forum Kirche & Wirtschaft		193'800	13'639
Kommunikation		171'250	12'052
Palliative-Seelsorge		35'100	2'470
VKKZ Geschäftsstelle		371'370	26'135
Bistum Basel		459'000	32'302
Regionalleitung St. Viktor		124'000	8'727
Röm.-kath. Zentralkonferenz (RKZ)		747'200	52'585
Beitrag Migrantenseelsorge		202'000	14'216
Beitrag englisch sprechende Seelsorge		252'500	17'770
Beitrag ModulAK		34'400	2'421
Beitrag gemeindeübergreifender Religionsunterricht		86'000	6'052
Projekt «Chance Kirchenberufe 2017»		7'000	492
Netzwerk Diakonie		60'700	4'272
Gehörlosenseelsorge Zug/Luzern		3'000	211
Seelsorgerat		4'100	289
Französischsprachige Seelsorge		5'000	352
Bad Schönbrunn/Lassalle-Haus		85'000	5'982
Blauring/Jungwacht		22'000	1'548
Pfadi Kanton Zug		5'000	352
Schulen St. Michael		20'000	1'408
Zuger Kant. Frauenbund		8'700	612
Wegbegleitung Kanton Zug		7'500	528
Diverse Beiträge		10'100	711
Freier Beitrag		30'000	2'111
./ Rückvergütung VKKZ Überschuss 2018			-9'305
Total		4'719'120	322'807

3.7 Ausserordentlicher Ertrag

Mit der Umstellung auf eine externe Liegenschaftsverwaltung im Jahr 2018 werden die Heiz- und Nebenkosten nicht mehr brutto in der Erfolgsrechnung ausgewiesen. Im ausserordentlichen Ertrag sind Heiz- und Nebenkosten enthalten, die bereits in Vorperioden als Aufwand verbucht worden sind.

3.8 Entwicklung Ausgaben Pastoralraum Zugersee Südwest

Die Kirchgemeinden Risch ZG und Meierskappel LU bilden den Pastoralraum ZG 5 Zugersee Südwest. Die Ausgaben auf der Kostenstelle 500 Pastoralraum umfassen:

Nr.	Bezeichnung	in Fr.	2019	2018
30	Personalaufwand		246'707	172'460
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		21'905	13'970
	Total		268'612	186'430

Die Finanzierung der gemeinsamen pastoralen und administrativen Tätigkeiten ist vertraglich festgelegt. Der Finanzierungsschlüssel wird anhand der Anzahl Katholiken berechnet.

4. Zusätzliche Angaben

Die Katholische Kirchgemeinde Risch verfügt über keine Rückstellungen und Beteiligungen. Es bestehen zudem keine Bürgschaften oder Garantieverpflichtungen oder weitere Eventualverpflichtungen.

Per 31. Dezember 2019 und 2018 bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen und keine offenen Leasingvereinbarungen.

5. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu verzeichnen.

Bericht und Antrag des Kirchenrates

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Rechnung 2019 schliesst bei einem Gesamtertrag von Fr. 3'796'001.69 und einem Gesamtaufwand von Fr. 2'972'787.84 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 823'213.85 ab.

Der Kirchenrat schlägt vor, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:
Fr. 823'213.85 Zuweisung an Konto 299.900 kumulierte Ergebnisse der Vorjahre.

Der Kirchenrat stellt der Kirchgemeindeversammlung daher folgende

Anträge

Es seien

1. Die Jahresrechnung per 31. Dezember 2019 zu genehmigen.
2. Der Ertragsüberschuss von Fr. 823'213.85 auf die neue Rechnung vorzutragen und dem Konto 299.900 kumulierte Ergebnisse der Vorjahre gutzuschreiben.

Rotkreuz, 31. März 2020

Der Kirchenrat

Rechnungsprüfung

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der **Katholischen Kirchgemeinde Risch** für das am **31. Dezember 2019** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Kirchenrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Rechnungsgrundsätze und die wesentlichen Bewertungsentscheide und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Jahresrechnung 2019

Total Ertrag	Fr. 3'796'001.69
Total Aufwand	Fr. 2'972'787.84
Ertragsüberschuss	Fr. 823'213.85

Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 823'213.85** ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 241'350.–.

Investitionen 2019: Für Teilsanierung (aussen und innen) Kirche St. Verena Risch ergaben sich Investitionen von Fr. 44'959.35. Die Stiftung Römisch-Katholische Kirchgemeinde Risch leistet einen Beitrag von Fr. 40'000.–.

Für Dach- und Fassadensanierung Kapelle Holzhäusern ergaben sich Investitionen von Fr. 80'193.65. Die Stiftung Römisch-Katholische Kirchgemeinde Risch beteiligte sich mit einem Beitrag von Fr. 55'000.–.

Für Pfarrhaus Rotkreuz behindertengerechter Zugang/Umnutzung Wohnung ergaben sich Investitionen von Fr. 20'152.35.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Ertragsüberschusses den Vorschriften.

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir die Jahresrechnung 2019 der Katholischen Kirchgemeinde Risch zu genehmigen.

Rotkreuz, 16. April 2020
Die Rechnungsprüfungskommission

Gianni Pirali (Präsident)
Beat Koller
Barbara Eugster

Orientierung über Stiftungen

Die nachfolgenden Angaben dienen lediglich zur Orientierung der Kirchgemeinde

Jahresbericht 2019 der Stiftung Kirchengüter Pfarreien Risch und Rotkreuz

Die Stiftung hat ihren Namen im Jahr 2019 von «Kaplaneipfrund Holzhäusern» auf Stiftung Kirchengüter Pfarreien Risch und Rotkreuz geändert, als sie per Fusion die Aktiven und Passiven der Stiftung unserer lieben Frau der Königin des Rosenkranzes, der Pfarrkirchenstiftung St. Verena Risch, der Kapellenstiftung St. German und der Kapellenstiftung Berchtwil übernahm.

Das Stiftungsvermögen besteht seit der Fusion aus den Liegenschaften GS Nr. 54, 105, 328, 494, 564 und 637, alle Grundbuch Risch, die sich im Alleineigentum der Stiftung befinden, den Pfrundfonds Kaplaneipfrund Holzhäusern, Pfarrpfrund Risch und Kaplaneipfrund Risch (alles Forderungen gegenüber der Katholischen Kirchgemeinde Risch) sowie aus den Liegenschaften fließenden Erträgen und allfälligen zusätzlichen Zuwendungen an die Stiftung.

Die Stiftung als Nutzniessungsbelastete hat im Jahr 2019 einen Nutzniessungsvertrag mit der Katholischen Kirchgemeinde Risch abgeschlossen.

In der nachstehenden Übersicht wird die verkürzte Jahresrechnung der Stiftung abgebildet.

Aktiven	31.12.2019	31.12.2018
Forderung Kirchgemeinde	20'340.00	15'844.00
Grundstück und Pfrundfonds	227'963.00	33'641.00
Total Aktiven	248'303.00	49'485.00
Passiven		
Eigenkapital	248'303.00	49'485.00
Total Passiven	248'303.00	49'485.00
Erfolgsrechnung		
Ertrag	10'000.00	10'000.00
Aufwand	-5'504.00	-11'631.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	4'496.00	-1'631.00

Rotkreuz, 24. März 2020

Roger Repolusk
Präsident des Stiftungsrates

Margrith Hammer
Stiftungsrätin

Orientierung über Stiftungen

Die nachfolgenden Angaben dienen lediglich zur Orientierung der Kirchgemeinde

Jahresbericht 2019 der Stiftung Römisch-Katholische Kirchgemeinde Risch

Der Stiftungsrat hat an drei Sitzungen mit gegenseitigen Informationen und mit Zirkularbeschlüssen die Geschäfte der Stiftung erledigt. Schwerpunkt des Stiftungsrates waren die Behandlung von Finanzierungsanträgen an Projekte der Kirchgemeinde sowie die Vorbereitungsarbeiten für die Eintragung der Stiftung im Handelsregister des Kantons Zug.

Die Stiftung hat der Kirchgemeinde mittels Kostendach Beiträge für folgende neuen Projekte zugesichert:

- | | | |
|---|-----|-----------|
| – Kirche St. Verena Risch, Pflasterung Vorplatz | Fr. | 47'000.00 |
| – Kapelle St. Germann Buonas, Fenstersanierung | Fr. | 27'000.00 |

2019 hat die Stiftung Beiträge an folgende Projekte der Kirchgemeinde Risch ausgerichtet:

- | | | |
|---|------|-----------|
| – Erstellung Zustandsanalyse für die Liegenschaften der Kirchgemeinde | Fr. | 18'080.65 |
| – Kirche St. Verena Risch, Teilsanierung innen/aussen, Pflasterung Vorplatz | Fr.* | 40'000.00 |
| – Kapelle St. Wendelin Holzhäusern, Dach-/Fassadensanierung | Fr. | 55'000.00 |

*Der Betrag wurde in 2019 zurückgestellt, die Zahlung erfolgte in 2020

Die Beiträge an die Kirchgemeinde Risch wurden aufgrund der geprüften Akonto- und Schlussrechnungen getätigt. Aufgrund der im Jahre 2019 erstellten externen Zustandsanalyse für die Liegenschaften der Kirchgemeinde ist davon auszugehen, dass die Stiftung auch in Zukunft regelmässig Beitragsgesuche für grössere Unterhalts- und Erneuerungsprojekte von kirchlichen Gebäuden erhalten wird.

Im Jahr 2019 konnte die notwendige Grundlage für die Eintragung der Stiftung im Handelsregister erstellt werden. Die damit verbundenen formellen Anpassungen beinhalten insbesondere die Stiftungsaufsicht durch das Bistum Basel und die Einsetzung einer externen Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung. Der Stiftungszweck beinhaltet weiterhin die Ausrichtung von finanziellen Beiträgen beim Bau und Unterhalt von kirchlichen Liegenschaften wie auch die Förderung und Unterstützung von römisch-katholischer Seelsorge sowie die finanzielle Unterstützung von Mitarbeitern der römisch-katholischen Kirche für kirchliche oder kirchlich-soziale Tätigkeiten, die sie im Auftrag oder Dienste der Kirche ausüben.

Zum Jahresende 2019 hat ein Wechsel im Stiftungsrat stattgefunden. Infolge der Demission von Roger Gwerder als bisheriger Präsident hat die Stiftung im November 2019 mit der Wahl von Pfarrer Gregor V.P. Toluoso als neues Stiftungsratsmitglied gleichzeitig eine pastorale Vertretung in den Stiftungsrat aufgenommen. Der Stiftungsrat dankt Roger Gwerder für seine Tätigkeit, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft und begrüsst Pfarrer Gregor V.P. Toluoso herzlich im neuen Gremium. Der Stiftungsrat hat ausserdem Christoph Henzen, Rotkreuz, der bereits seit 2014 als Mitglied im Stiftungsrat tätig ist, als neuen Präsidenten der Stiftung mit Wirkung ab 1. Januar 2020 gewählt.

In der nachstehenden Übersicht ist die Kurzbilanz der Stiftung abgebildet.

Aktiven	31.12.2019	31.12.2018
Liquidität	1'222'054.04	972'466.49
Übrige Aktiven	19'676.20	—
Total Aktiven	1'241'730.24	972'466.49
Passiven		
Übrige Passiven	71'116.00	6'000.75
Stiftungskapital	1'170'614.24	966'465.74
Total Passiven	1'241'730.24	972'466.49
Betriebsrechnung		
Ertrag	326'406.00	326'406.00
Übriger Aufwand	-9'176.85	-6'017.25
Beiträge an Projekte der KG	-113'080.65	-103'238.75
Ertragsüberschuss	204'148.50	217'150.00

Rotkreuz, im März 2020

Christoph Henzen
Präsident des Stiftungsrates

Cornelia Hürlimann
Stiftungsrätin

